

Kunstanstalt (vorm. Gustav W. Seitz) A.-G.
in Wandsbek.

[21472]

Soeben erschienen:

Unerwartete Heimkehr

von

Professor **Max Volkhart** in Düsseldorf.
Oelbild. Facsimile-Reproduktion in der
Grösse des Originals.

78 cm hoch, 102 cm breit.

Preis 45 M ord., 30 M netto.

Eleganter Rahmen dazu 12 cm breit, 20 M no.

Freiexemplare 7/6.

Das Original kostete 5000 M.

Mit nachstehenden Worten anerkennt der
Verfasser unsere Reproduktion:

„Hiermit erkläre ich, dass die mir heute
übersandte farbige Reproduktion nach meinem
Bilde: „Unerwartete Heimkehr“, welche die
Firma: Kunstanstalt (vormals Gustav W. Seitz)
A.-G. in Wandsbek angefertigt, meine vollste
Zufriedenheit hat und ich wirklich ganz über-
rascht war, dass mein Original so trefflich
wiedergegeben ist. — Sowohl in Ton und
Wirkung als auch im Ausdruck und der
Zeichnung kommt das Reprodukt dem Original
so nahe wie möglich und finde ich eine solche
Wiedergabe ganz famos.“

Düsseldorf, den 13. Mai 1894.

gez. Max Volkhart, Maler.

Schwarzwald-Idyllen

von

Fritz Reiss.

= 2. Auflage. =

Quartausgabe als Malstudien, 8 Blatt in
Umschlag.

Preis 9 M ord., 6 M netto.

Freiexemplare 7/6.

Aus Stuttgart schreibt uns der Maler der
Originale, Herr Fritz Reiss:

„Sie haben mir durch gütige Uebersendung
meiner Malvorlagen eine so grosse Sonntags-
freude bereitet, dass ich nicht unterlassen
kann, Ihnen hierdurch meinen aufrichtigsten
Dank und volle Bewunderung für so'ch' edle
Kunstleistung auszusprechen. Das ganze Werk
ist trefflich gelungen und habe ich keinerlei
Ausstellungen anzumerken.“

Stuttgart, den 13. November 1893.

gez. Fritz Reiss.

Wir bitten um gef. baldige Aufgabe Ihres
Bedarfes.

Librairie Marpon & Flammarion
in Paris—Leipzig.

[21587]

Soeben erschienen:

Jean Aicard, Fleur d'abîme. Un volume
(Roman) in-18°. 3 fr. 50 c.

Edouard, Conte, Les mal vus. 3 fr. 50 c.

E. Rodocanachi, Courtisanes et bouffons.
Étude de mœurs romaines au XVI. siècle.
2 fr. 50 c.

Malot, Cara. 1 fr. 25 c.

Bouvier, Lolo. 2 vols. à 1 fr. 25 c.

Auslieferung durch

Nils Pehrsson in Leipzig.

J. H. W. Dieß' Verlag
in Stuttgart.

[20420]

Soeben erschien:

N. S. Tschernischewsky.

Eine literar = historische Studie

von

S. Plechanow.

(Internationale Bibliothek, I. Serie, 20. Bd.)

392 Seiten 8°.

Preis brosch. 2 M 50 $\frac{1}{2}$; geb. 3 M.

In dem vorliegenden Buche gewährt der
Verfasser dem Leser einen tiefen Einblick in die
russischen Verhältnisse der Mitte unseres Jahr-
hunderts. Im ersten Teil „Tschernischewsky
und seine Zeit“ finden wir an der Hand des
historischen Materialismus die Erklärung der
Reformperiode unter Alexander II. und des
damaligen eigenartigen russischen Sozialismus,
dessen vornehmster Vertreter N. S. Tscherni-
schewsky war. Im zweiten Teil „Tscherni-
schewsky als Rationalökonom“ untersucht Ple-
chanow den utopischen Sozialismus an der
Hand der Lehren Marx', wobei sich die Dar-
stellung zu einem Kompendium der ökonomischen
Lehren des wissenschaftlichen Sozialismus ent-
wickelt, das an Schärfe, Klarheit und Beweis-
kraft kaum übertroffen werden dürfte.

Ich sende nur auf Verlangen, bitte daher
zu verschreiben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 10. Mai 1894.

J. H. W. Dieß.

[20601] Soeben erschienen:

Der französische Unterricht im Deutschen Gymnasium.

Von

Dr. philos. H. Müller,

Professor am Großherzogl. Gymnasium in
Mannheim.8°. 1 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ no., 80 $\frac{1}{2}$ bar
und 11/10 Explre.

Diese Broschüre behandelt das ungemein
zeitgemäße Thema im Geiste maßvoller und
umsichtiger, auf langjähriger, eigener Erfahrung
beruhender Erwägung des Herrn Verfassers.
Das kleine Werkchen ist außerdem mit einer
Anzahl hochinteressanter statistischer Tabellen aus-
gestattet, teils über französische Lektüre an ba-
dischen Gymnasien und Progymnasien, teils über
Stundenverteilung und Lehrpläne in verschie-
denen deutschen Ländern, die für Beurteilung
der behandelten Fragen von Bedeutung sind.

Ferner bitte ich, besonders Handlungen in
Universitätsstädten, um Ergänzung der Lager
mit nachstehenden sehr beliebten Werken:

Kurzer gynäkologischer Struwpeter.

Nach den neuesten Forschungen zusam-
mengesellt von G. S. S. 3. Aufl.
Mit 12 in den Text gedruckten Illu-
strationen.

Heidelberger Studenten-Struwpeter.

Von G. S. S. Mit 10 in den Text
gedruckten Illustrationen.à 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto, 70 $\frac{1}{2}$ bar und
7/6 Exemplare (auch gemischt).Schulze, Friedr., Die Fekhtkunst mit d.
Han-Napier unter besonderer Berück-
sichtigung des Linksfekhtens. Mit
Uebungsbeispielen und 5 Tafeln.— Die Säbelfekhtkunst. Eine gründliche
Anleitung z. Rechts- u. Linksfekhten. Zu-
gleich Lehr- u. Lernbuch f. d. Gebrauch
an Universitäten und Militär-Bildungs-
anstalten, sowie Turn- und Fekhtvereine.
Mit 7 Tafeln.à 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto, 2 M bar

Heidelberger Studentenleben einst u. jetzt.

36 Lichtdruck-Bilder nach Naturaufnah-
men, Handzeichnungen und Kupferstichen.
Mit erläuterndem Texte, quer 4°. Eleg.
Leinwandbd. mit Goldschnitt. (Früher Laden-
preis 25 M) jetzt 12 M ord., 8 M bar.

Bedarf bitte ich zu verlangen.

Heidelberg. Otto Betters.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, in Zürich.

[21416]

Soeben ist erschienen:

Das neue Universal-Monogramm

von

Emil Franke.

III. Heft.

61 Blatt, quer 8°. 4 M 40 $\frac{1}{2}$ ord.,
3 M 30 $\frac{1}{2}$ no. u. bar 7/6.Praktisch verwendbar für Kunstschlösser.
In Holz oder Metall ausgesägt oder ge-
schnitten, eingelegt oder gebrannt; ferner
bei Posamentierarbeit in Gold- u. Silber-
stickerai etc. etc.

Wir bitten zu verlangen.

Für russische Kurgäste!

[21246]

Bitte bei Zeiten ein Sortiment meiner
beliebten

russischen Unterhaltungsschriften

für das Sommerlager zu bestellen, oder das
Vorhandene zu vervollständigen! Ein jeder Russe
ist Käufer dafür, und ich rate, stets ein voll-
ständiges Sortiment zum Vorlegen bereit zu
halten.Ich liefere in Rechnung mit 25% bar
mit 35% und größere Partien noch billiger.
Verzeichnisse stehen zu Diensten.

G. L. Kasprowitz in Leipzig.

418*